

Waratah Coal Inc: Regierung von Queensland erklärt 5,3 Milliarden Dollar kostendes Minen-, Schienen- und Hafenprojekt von Waratah Coal zum Projekt von

16.07.2008 | [Globenewswire Europe](#)

Brisbane, Australien -- (Marketwire - July 16, 2008) - Waratah Coal Inc (TSX Venture: WCI). Die Regierung des australischen Bundesstaats Queensland gab heute bekannt, dass sie das Projekt für Minen-, Schienen- und Hafenentwicklung in Zentralqueensland unterstützen werde, das mit einem geplanten Gesamtvolumen von 5.3 Milliarden australischer Dollar voraussichtlich das größte Steinkohleprojekt in Australien überhaupt werden wird.

Das Unternehmen beabsichtigt, eine Mine zur Förderung von Kraftwerkskohle im Galilee Basin anzulegen und diese über einen neuen, 495 km langen Schienenweg mit einer speziell errichteten Exportanlage an der Küste Zentralqueenslands zu verbinden.

Der CEO von Waratah Coal, Peter Lynch, erläuterte, dass durch die neue Infrastruktur kostspielige Engpässe in den Häfen Queenslands verringt werden könnten. Außerdem sei dadurch die Wettbewerbsfähigkeit der australischen Steinkohleindustrie "auf sehr lange Sicht" gewährleistet.

"Das Galilee-Becken ist ein Projekt von nationaler Bedeutung und eine Investition in die Wettbewerbsfähigkeit der australischen Steinkohleindustrie", so Lynch weiter. "Durch dieses Projekt soll nicht nur eine wichtige neue Steinkohleprovinz erschlossen werden. Die dadurch entstehende Infrastruktur wird es außerdem ermöglichen, das Potential des Bowen Basin voll auszuschöpfen."

Waratah Coal geht davon aus, dass das Projekt von enormem wirtschaftlichen Nutzen für die dortigen Regionen sein wird, da allein in der Bauphase 2000 Arbeitsplätze entstehen sollen und insgesamt mehr als 700 Festanstellungen geschaffen werden.

Herr Lynch gab an, dass aufgrund der bisherigen Bohrungen auf den Liegenschaften von Waratah im Galilee Basin vermutet werde, dass sich das Kraftwerkskohlevorkommen auf über vier Milliarden Tonnen belaufe.

"Das Galilee Basin ist Australiens größte unerschlossene Kohleprovinz", betonte Herr Lynch.

"Im Prinzip handelt es sich hier um ein Projekt mit einer Laufzeit von 50 bis 100 Jahren."

Die Premierministerin von Queensland und Mitglied des Parlaments (MP), die Ehrenwerte Anna Bligh, gab heute ihre Unterstützung für das Waratah-Steinkohlevorhaben bekannt und nannte es ein "wichtiges Projekt", das einen Beitrag zur schnellen Umsetzung entscheidender Infrastrukturprojekte leiste.

Frau Bligh erläuterte, dass Waratah Coal nun damit beauftragt werde, die notwendigen Gutachten zur Beurteilung der Umweltauswirkungen des Projektes zu erbringen. Diese Gutachten würden vom Generalkoordinator im Auftrag der Staatsregierung beaufsichtigt.

Waratah Coal arbeitet mit dem australischen Verteidigungsministerium zusammen, um Untersuchungen zur Nutzung der Südspitze des militärischen Übungsgeländes von Shoalwater Bay durchzuführen.

Im Rahmen der Übereinkunft wird das Unternehmen strukturelle, technische und Umweltuntersuchungen jener Abschnitte durchführen, die unter der Aufsicht des Verteidigungsministeriums stehen und sich im geplanten Schienenkorridor sowie im zukünftigen Hafengebiet befinden.

Herr Lynch sagte weiter: "Waratah Coal wird den Bau der neu entstehenden Schienen- und Hafeninfrastruktur finanzieren können. Wir führen momentan Gespräche mit mehreren zukünftigen Partnern und möglichen Drittnutzern der Schienen- und Hafenanlagen."

Er führte weiter aus, dass die Nachfrage an Kraftwerkskohle besonders in China, Indien und Südostasien im Laufe der nächsten zwanzig Jahre voraussichtlich weiter steigen werde.

“Das Projekt im Galilee Basin verfügt über enorme Vorkommen an qualitativ hochwertiger Kraftwerkskohle, was einen kostengünstigen Abbau mit großer Ausbeute ermöglichen wird. Selbst bei Preisen, die unter dem derzeitigen Niveau liegen, wird das Bergwerk weiter rentabel sein“, so Lynch weiter.

“Das vorhandene Kohlevorkommen ist ausreichend, damit sich der Bau eines neuen Hafens und einer Schienenstrecke lohnt; wir sind daher nicht darauf angewiesen, dass die Regierung für die Kosten aufkommt.

“Die geplante Exportkapazität liegt bei 50 Millionen Tonnen pro Jahr, die erste Kohle soll Ende 2012 verschifft werden.“

Die Steinkohle wird an einer Abbaustelle in der Nähe von Alpha im Galilee Basin westlich von Emerald gefördert werden.

Waratah Coal wird die für den Betrieb notwendige Infrastruktur wie Wasser- und Energieversorgungseinrichtungen und auch die Baulager errichten.

Herr Lynch erläuterte, dass der künftige Hafen der attraktivste natürliche Tiefwasserhafenstandort an der Küste von Queensland sein werde. Die Anlage werde so ausgelegt, dass sie die neuen Massengutfrachter der Chinamaxklasse mit einem Gesamtzuladungsgewicht von 350.000 Tonnen aufnehmen könne.

Er wies darauf hin, dass das Kohleprojekt von Waratah, dadurch dass es von der Regierung von Queensland als “wichtiges Projekt“ bezeichnet worden sei, ein Gutachten zu möglichen Umweltauswirkungen (EIS, Environmental Impact Statement) benötigen werde.

“An verschiedenen Orten in ganz Zentralqueensland wird man Treffen einberufen, um die örtlichen Gemeinden miteinzubeziehen, damit diese Mitglieder des EIS-Projektteams kennenlernen und mehr über das Projekt erfahren können“, erklärte er.

“Waratah Coal ist entschlossen, die örtlichen Gemeinden über den gesamten Zeitraum der Projektentwicklung hinweg einzubeziehen. Zu diesem Zweck soll ein umfassender Zeitplan entwickelt werden, um mit den Interessenvertretern Rücksprache zu halten und um eine rege Beteiligung mit Vorschlägen und Rückmeldungen von den zentralen Interessengruppen zu bewirken.“

Überdies wies er darauf hin, dass Waratah Coal Gelder bereitstellen werde, um die Kohlendioxidemissionen sowohl in der Bauphase als auch während des Betriebs des Projekts im Galilee Basin zu untersuchen. Außerdem soll erforscht werden, wie die Produktion des Bergwerks genutzt werde.

“Innerhalb des Steinkohlesektors in Australien besteht eine große Entschlossenheit, die Herausforderung zur Verringerung der Treibhausemissionen anzunehmen und damit zu garantieren, dass Steinkohle die attraktivste und rentabelste Energiequelle der Zukunft bleibt“, stellte er fest.

“Die Emissionen werden kontinuierlich überwacht werden; mögliche Ausgleichsstrategien könnten u.a. die Kohlendioxidsequestrierung und Investitionen in CO2-Senken darstellen.“

“Tatsächlich hat die staatliche australische Forschungsbehörde für Wissenschaft und Industrie CSIRO (Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation) das Galilee Basin als geeigneten Standort für die Energiegewinnung aus Kohlendioxidabscheidung bezeichnet.“

Waratah Coal ist an der Börse in Toronto (TSX) in Kanada notiert und bereitet augenblicklich einen Antrag auf Doppelnotierung an der australischen Wertpapierbörse ASX vor. ABN AMRO Morgans wurden als Sponsoring Broker bestimmt, um Waratah bei der Doppelnotierung des Unternehmens an der ASX zu unterstützen.

“Obwohl wir an der TSX notiert sind, sind unsere Aktionäre jeweils zur Hälfte in Australien und in Nordamerika zu finden“, so Herr Lynch abschließend.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot dar, Wertpapiere dieser Art in den USA zu verkaufen, noch eine Aufforderung, solche zu erwerben. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem US-Börsengesetz United States Securities Act von 1933 in der geänderten Fassung (“the U.S. Securities Act“) oder irgendeines anderen bundesstaatlichen Wertpapiergesetzes registriert und können nicht in den USA oder Personen aus den USA zum Kauf angeboten werden, sofern diese nicht gemäß US-Börsengesetz und geltenden bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen registriert sind oder aber eine Freistellung von einer solchen Registrierung vorliegt.

Vorbehaltshinweis:

Außer den hierin enthaltenen historischen und auf die Gegenwart bezogenen Sachinformationen sind die in dieser Pressemitteilung dargelegten Sachverhalte, die u.a. an Wörtern wie "erwartet", "hat vor", "plant", "nimmt an" und ähnlichen Ausdrücken erkennbar sind, zukunftsweisende Aussagen, welche die internen Vorhersagen, Erwartungen oder Überzeugungen der Unternehmensleitung von Waratah Coal u.a. bezüglich zukünftiger Geschäftsergebnisse und einzelner Aspekte dieser Ergebnisse oder der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Waratah Coal wiedergeben. Die in solchen zukunftsweisenden Aussagen enthaltenen Vorhersagen, Einschätzungen und Überzeugungen gehen notwendigerweise mit bekannten und unbekannten Risiken und Unwägbarkeiten einher, welche dazu führen können, dass die tatsächliche Unternehmensleistung von Waratah Coal und auch zukünftige Finanzergebnisse wesentlich von jeder der hier ausgedrückten oder den von solchen vorausblickenden Aussagen implizierten Vorhersagen hinsichtlich zukünftiger Leistungsfähigkeit oder Ergebnisse abweichen. Diese Risiken und Unwägbarkeiten schließen u.a. solche ein, wie sie in den von Waratah Coal bei der kanadischen Wertpapierbehörde hinterlegten Dokumenten beschrieben werden. Dementsprechend werden Inhaber von Waratah-Coal-Wertpapieren bzw. potenzielle Investoren gewarnt, dass bestimmte Ereignisse oder Umstände zu einer wesentlichen Abweichung von den vorhergesagten Ergebnissen führen könnten. Waratah Coal ist nicht verpflichtet, diese zukunftsweisenden Aussagen zu aktualisieren.

Der TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für deren Angemessenheit und Richtigkeit.

Ansprechpartner

Waratah Coal Inc
Peter Lynch
Präsident und CEO
+61-7-3303-0692
E-Mail: plynch@waratahcoal.com

Waratah Coal Inc
Liam Behnke
Anlegerbeziehungen
+61-7-3303-0676
E-Mail: lbehnke@waratahcoal.com
Website: www.waratahcoal.com

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/3910--Waratah-Coal-Inc--Regierung-von-Queensland-erklärt-53-Milliarden-Dollar-kostendes-Minen-,Schienen-und-Hafen->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).